

**Vorlage Nr. 19/263-L**  
**für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen**  
**am 23.11.16**

**Bericht über den Vermietungsstand des Forschungs- und  
Technologiezentrums EcoMaT**

**A. Problem**

Auf der Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 26.10.2016 wurde im Kontext der Abstimmung zur Vorlage „FuE Infrastrukturen für die Integration des FIBRE in das EcoMaT“ (Vorlage Nr. Nr. 19/ 225-L) der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen gebeten, einen Bericht über den aktuellen Vermietungsstand im EcoMaT vorzulegen und aufzuzeigen, wie hoch dabei der Anteil öffentlich geförderter Unternehmungen ist. Des weiteren ist darum gebeten worden, darzulegen, ob seitens des Senats weitere finanzielle Förderungen für den Umzug von Unternehmen und Institutionen in das EcoMaT geplant sind.

**B. Lösung**

Der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wird hiermit über den aktuellen Vermietungsstand im EcoMaT berichtet. Die vermietbaren Nettoflächen im EcoMaT belaufen sich insg. auf 11.526 m<sup>2</sup> (Büroflächen 5.188 m<sup>2</sup>, Labor 4.267 m<sup>2</sup>, Hallenflächen 2.071 m<sup>2</sup>). Davon sind 9.286 m<sup>2</sup> (81%) bereits fest vermietet (Airbus, TESTIA sowie Faserinstitut FIBRE) und es liegen unterschriebene Mietverträge vor. Für weitere rd. 700 m<sup>2</sup> laufen derzeit Mietvertragsverhandlungen (u.a. weitere Flächen für Airbus, DLR und Fraunhofer IFAM). Darüber hinaus gibt es konkrete Anfragen von Mietinteressenten für weitere 240 m<sup>2</sup>. Für die restlichen freien vermietbaren Flächen wird seitens der WFB eine Vermietung bis zur Fertigstellung des EcoMaT in 2019 anvisiert.

Als öffentlich geförderte Unternehmungen/ Einrichtungen werden neben dem FIBRE weitere Forschungsinstitute wie das Fraunhofer Institut IFAM und das DLR Flächen im kleineren Umfang im EcoMaT anmieten. Insgesamt würde sich damit der Anteil der von Forschungsinstituten belegten Flächen im EcoMaT auf ca. 10 % (rd. 1.100 m<sup>2</sup>) belaufen.

Neben der Förderung des FIBRE sind keine weiteren finanziellen Förderungen für den Umzug von Unternehmen und Institutionen in das EcoMaT geplant. Es werden aber bei Bedarf im Rahmen des bremischen EFRE Programms 2014 – 2020 weitere inhaltliche FuE-Projektförderungen für die Einbindung wissenschaftlicher Einrichtungen und Unternehmen in die Forschungsschwerpunkte des EcoMaT erfolgen.

### **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Mit dem vorgelegten Bericht sind keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden. Genderspezifische Aspekte sind nicht erkennbar.

### **D. Negative Mittelstandsbetroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

### **E. Beschluss**

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Bericht über den Vermietungsstand des Forschungs- und Technologiezentrums EcoMaT zur Kenntnis.